

# DIN 68800-2:2022-02 (D)

## Holzschutz - Teil 2: Vorbeugende bauliche Maßnahmen im Hochbau

---

Inhalt	Seite
Vorwort	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Allgemeines	9
5 Grundsätzliche bauliche Maßnahmen	9
5.1 Feuchte während Transport, Lagerung, Montage und Einbau	9
5.1.1 Transport, Lagerung, Montage	9
5.1.2 Einbau	9
5.2 Feuchte im Gebrauchszustand	10
5.2.1 Niederschläge	10
5.2.2 Nutzungsfeuchte	12
5.2.3 Feuchte aus angrenzenden Stoffen oder Bauteilen	12
5.2.4 Tauwasser	12
6 Besondere bauliche Maßnahmen	13
6.1 Allgemeines	13
6.2 Bauliche Maßnahmen zur Vermeidung eines Bauschadens durch Holz zerstörende Pilze	14
6.2.1 Bauteile unter Dach	14
6.2.2 Bewitterte Bauteile ohne Erdkontakt	14
6.3 Bauliche Maßnahmen zur Vermeidung eines Bauschadens durch Insekten	14
7 Konstruktionsprinzipien für Außenbauteile, bei denen die Bedingungen der Gebrauchsklasse GK 0 erfüllt sind	15
7.1 Allgemeines	15
7.2 Außenwände	15
7.3 Leichte, Raum abschließende Konstruktionen mit außenseitigem Wetterschutz	16
7.4 Geneigte, im Gefach nicht belüftete Dächer	17
7.5 Flach geneigte oder geneigte, voll gedämmte, nicht belüftete Dachkonstruktionen mit Metalleindeckung oder Abdichtung auf Schalung oder Beplankung	17
7.6 Geneigte Dächer mit Aufsparrendämmung und sichtbaren Sparren	19
7.7 Flachdächer mit Wärmedämmung oberhalb der Schalung oder Beplankung	20
7.8 Dachkonstruktionen in nicht ausgebauten Dachräumen	21
7.9 Deckenkonstruktion über Außenluft	21
7.10 Hallenkonstruktionen	22
8 Konstruktionsprinzipien für Innenbauteile, bei denen die Bedingungen der Gebrauchsklasse GK 0 erfüllt sind	22
8.1 Allgemeines	22
8.2 Decken unter nicht ausgebauten Dachräumen	22
8.2.1 Decken unter nicht ausgebauten Dachräumen, im Gefach nicht belüftet	22
8.2.2 Decken unter nicht ausgebauten Dachräumen mit Aufdämmung	23
8.3 Innenwände und Geschossdecken zwischen Räumen mit gleichen Klimabedingungen	23
8.4 Decken über Kellerräumen	24
8.4.1 Decken über geschlossenen Kellern	24
8.4.2 Decken über Kriechkellern	25
9 Weitere Holzbauteile bei denen die Bedingungen der Gebrauchsklasse GK 0 erfüllt sind	25
9.1 Holzbauteile in Nassbereichen	25
9.2 Auflagerung der Balkenköpfe von Holzbalkendecken in Außenwänden aus Mauerwerk oder Stahlbeton	26
10 Holzwerkstoffe	26
10.1 Anwendungsbereiche, bei denen die Bedingungen der Gebrauchsklasse GK 0 erfüllt sind	26
10.2 Erforderliche Feuchtebeständigkeit von Holzwerkstoffen in verschiedenen Anwendungsfällen	26

<b>Anhang A (normativ) Beispiele für Konstruktionen, bei denen die Bedingungen der Gebrauchsklasse GK 0 erfüllt sind</b> . . . . .	<b>29</b>
<b>Anhang B (normativ) Feuchtevariable Schichten zur Verwendung für nicht belüftete Dachkonstruktionen mit Metalleindeckung oder Abdichtung auf Schalung oder Beplankung — Anforderungen</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>B.1 Allgemeines</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>B.2 Fähigkeit zur Feuchteregulierung</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>B.3 Dauerhaftigkeit (Langzeitverhalten)</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>B.3.1 Allgemeines</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>B.3.2 <math>s_d</math>-Werte</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>B.3.3 UV-Beständigkeit</b> . . . . .	<b>51</b>
<b>Literaturhinweise</b> . . . . .	<b>52</b>

## Bilder

<b>Bild 1 — Außenwand-Querschnitt (Prinzip) in Holztafelbauart</b> . . . . .	<b>15</b>
<b>Bild 2 — Außenwand-Querschnitt (Prinzip) in Holzmassivbauart</b> . . . . .	<b>15</b>
<b>Bild 3 — Leichte, Raum abschließende Konstruktion mit außenseitigem Wetterschutz (Prinzip)</b> . . . . .	<b>16</b>
<b>Bild 4 — Querschnitt des geneigten, im Gefach nicht belüfteten Daches (Prinzip)</b> . . . . .	<b>17</b>
<b>Bild 5 — Querschnitt des flach geneigten oder geneigten Daches, voll gedämmte und nicht belüftete Dachkonstruktionen (Prinzip)</b> . . . . .	<b>18</b>
<b>Bild 6 — Querschnitt eines geneigten Daches mit Aufsparrendämmung und sichtbaren Sparren (Prinzip)</b> . . . . .	<b>19</b>
<b>Bild 7 — Querschnitt des Flachdaches (Prinzip) ohne Bekleidung auf der Raumseite</b> . . . . .	<b>20</b>
<b>Bild 8 — Querschnitt des Flachdaches (Prinzip) mit Bekleidung auf der Raumseite</b> . . . . .	<b>20</b>
<b>Bild 9 — Querschnitt der Decke über Außenluft (Prinzip)</b> . . . . .	<b>21</b>
<b>Bild 10 — Querschnitt der Decke unter nicht ausgebauten Dachräumen, im Gefach nicht belüftet (Prinzip)</b> . . . . .	<b>22</b>
<b>Bild 11 — Querschnitt der Decke unter nicht ausgebauten Dachräumen mit Aufdämmung (Prinzip)</b> . . . . .	<b>23</b>
<b>Bild 12 — Decke über geschlossenem Keller</b> . . . . .	<b>24</b>
<b>Bild 13 — Decke über Kriechkeller</b> . . . . .	<b>25</b>
<b>Bild 14 — Dachquerschnitt mit oberer Abdeckung (Beplankung oder Schalung)</b> . . . . .	<b>28</b>
<b>Bild A.1 — Außenwand, belüftet oder hinterlüftet, ohne Installationsebene</b> . . . . .	<b>29</b>
<b>Bild A.2 — Außenwand, belüftet oder hinterlüftet, mit Installationsebene</b> . . . . .	<b>30</b>
<b>Bild A.3 — Außenwand mit kleinformatigen Fassadenbauteilen</b> . . . . .	<b>31</b>
<b>Bild A.4 — Außenwand in Massivholzbauart mit kleinformatigen Fassadenbauteilen</b> . . . . .	<b>32</b>
<b>Bild A.5 — Außenwand in Holztafelbauart, auf äußerer Beplankung Wärmedämm-Verbundsystem mit Hartschaumplatten, Mineralfaserplatten oder Holzfaserdämmplatten</b> . . . . .	<b>33</b>
<b>Bild A.6 — Außenwand in Holztafelbauart, mit Wärmedämm-Verbundsystem mit Holzfaserdämmplatten, ohne äußere Beplankung</b> . . . . .	<b>34</b>
<b>Bild A.7 — Außenwand in Holzmassivbauart, Wärmedämm-Verbundsystem mit Hartschaumplatten, Mineralfaserplatten oder Holzfaserdämmplatten auf dem Massivholzprodukt</b> . . . . .	<b>34</b>
<b>Bild A.8 — Außenwand in Holztafelbauart, dauerhaft wirksamer Wetterschutz: Mauerwerk-Vorsatzschale, Außenbeplankung mit mineralischem Faserdämmstoff oder Holzfaserdämmstoff und Wasser ableitender Schicht</b> . . . . .	<b>35</b>
<b>Bild A.9 — Außenwand in Holztafelbauart, dauerhaft wirksamer Wetterschutz: Mauerwerk-Vorsatzschale, Außenbeplankung der Wand mit Hartschaumplatten</b> . . . . .	<b>36</b>
<b>Bild A.10 — Außenwand-Fußpunkt mit Schwelle außerhalb Spritzwasserbereich mit Wärmedämmverbundsystem</b> . . . . .	<b>37</b>
<b>Bild A.11 — Außenwand-Fußpunkt mit Schwelle außerhalb Spritzwasserbereich mit vorgehängter belüfteter oder hinterlüfteter Fassade</b> . . . . .	<b>38</b>

<b>Bild A.12 — Außenwand-Fußpunkt mit Schwelle im Spritzwasserbereich mit Kiesbett an der Außenwand</b> . . . . .	<b>39</b>
<b>Bild A.13 — Außenwand-Fußpunkt mit Schwelle im Spritzwasserbereich mit festem Belag und Gefälle an der Außenwand</b> . . . . .	<b>40</b>
<b>Bild A.14 — Außenwand-Fußpunkt ebenerdiger Terrassenaustritt</b> . . . . .	<b>41</b>
<b>Bild A.15 — Geneigtes Dach (Dachneigung <math>\alpha \geq 5^\circ</math>)</b> . . . . .	<b>43</b>
<b>Bild A.16 — Flach geneigtes Dach (Dachneigung <math>3^\circ \leq \alpha &lt; 5^\circ</math>)</b> . . . . .	<b>44</b>
<b>Bild A.17 — Flachdach mit raumseitiger Bekleidung</b> . . . . .	<b>45</b>
<b>Bild A.18 — Flachdach ohne raumseitige Bekleidung</b> . . . . .	<b>45</b>
<b>Bild A.19 — Voll gedämmtes, nicht belüftetes Flachdach oder flach geneigtes Dach (Dachneigung <math>\alpha &lt; 5^\circ</math>), dauerhaft ohne Verschattung</b> . . . . .	<b>46</b>
<b>Bild A.20 — Decke unter nicht ausgebauten Dachräumen, im Gefach nicht belüftet</b> . . . . .	<b>47</b>
<b>Bild A.21 — Decke unter nicht ausgebauten Dachräumen mit Aufdämmung</b> . . . . .	<b>48</b>
<b>Bild A.22 — Kleinflächige (max. 10 m<sup>2</sup>) Balkone/Terrassen-/Dachelemente über Wohnraum in Holztafelbauart</b> . . . . .	<b>49</b>

## **Tabellen**

<b>Tabelle 1 — Anforderungen an wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicken bei Verzicht auf eine rechnerische Trocknungsreserve</b> . . . . .	<b>13</b>
<b>Tabelle 2 — Zuordnung zulässiger Holzwerkstofffeuchten in der Gebrauchsklasse GK 0 und von Nutzungsklassen nach DIN EN 1995-1-1 zu den Feuchtebeständigkeitsbereichen nach DIN EN 13986</b> . . . . .	<b>26</b>
<b>Tabelle 3 — Erforderliche Feuchtebeständigkeit von Holzwerkstoffen in Abhängigkeit von dem Anwendungsbereich</b> . . . . .	<b>26</b>
<b>Tabelle B.1 — Klimapunkte</b> . . . . .	<b>50</b>